

Des neher an der See/ als Westualen ist/ gelegen/ vnd also für niedriger möchten ge-
 rechnet werden/ so ist doch die Mark zu Brandenburg vbel in Vntersachsen einzus-
 schliessen. Doch soll hiemit niemandes gutdüncken etwas entnomen/ oder einiger
 einhalt geschehen sein. Sonsten findet man auch eine *delineation* vnd abtheilung
 des Landes zu Sachsen/ in *Crancio lib. 1. cap. 1.* darinnen er doch neidischer vnd Cranzi ab-
gunst vnd
guter wider
das Haus
Sachsen
 heimischer weise die Meyßner vnd Thüringer aufschleuffet/ auch sonsten seinen haß wi-
 der die OberSächsischen Fürsten auszuschütten sich vnterstehet/ auff welches an sei-
 nem orth/ weil es hieher nicht gehörig/ ihm geantwortet worden. Item ist etwas zu
 finden in des *Monsteri Cosmographia* am 1009. Blat/ Wie auch von den Bisthums-
 ben vnd Abeyen beider Sachsenland am 459. Blat.

W Ir kommen wider auff vnsern Abcircel/ wo das Land zu Meyß- III.
Im Ober
Sächsischen
Kreys.
 sen gelegen sey/ dasselbige ist nu ferner/ wie aus dem was jetzt gesagt / zuver-
 sichen/ in dem OberSächsischen Kreis gelegen/ oder in dem ersten vnter den fünf-
 Kreysen/ darinn wir das Land zu Sachsen getheilet.

W As das Land zu Meyßen vor Nachbarn habe / sol in dem V.
In diesen
Völkern
Nachbar-
schafft.
 Tittel dieses Buchs gesetzt werden / da ein erklerung der Grenzen des Landes
 zu Meyßen / vnd der Beschluß dieses puncts von dem *situ* folgen wird / doch fürhlich zu
 melden / Haben die Meyßner zu den nechsten Nachbarn gegen Aufgang die Lausitzer/
 in den sizen der alten *Elysiorum* oder *Illyngorum*, Gegen Mitternacht/etliche Völkern
 der Sachsen / da vorzeiten die *Senones*, *Longobardi* vnd *Cherusci* gewonet / Gegen
 Abend die Thüringer/ do etwan ein teil der *Cattorum* geseßen / Gegen Mittag für-
 niemlich die Behmen. Welcher ort sonderlich eines alten Namens/ vnd bey den alten Behmen ein
alter Name
Historicis beruffen. Denn es *Strabo Bubiemum* nennet / *Velleius Paterculus Boio-*
hemum, *Tacitus Boiemum*, welches denn alles ein Name ist/ vnd von den alten Boijs, so
 von den *Mariomannis* aufgetrieben worden / hinderstellig blieben bis auff diese zeit.

Ferner ligt dis Land bey vnd zum theil an dem weitberuffenen Ge- VI.
Bey diesen
Gebirgen:
Sudetes
montes.
 birge (welchs ein stück oder Arm der alten *Hercynia* oder Harzgebirges vnd
 Waldes) so von *Protemeo* vnd andern *Montes Sudetes*, oder *Suditi* genennet wirdt.
 Dieser *Sudeten* kürzeste beschreibung hat man in *Bernardo Agricola*, vnd beim *Monste-*
ro, der es aus *Agricola* genommen / Desgleichen in *Matheſij Sarepta*, vnd ist auch
 etwas bey *Conrado Celte* zu finden / so sol noch mehr hernach in dem *XIII. Tittel*/
 geneldet werden.

Item / Es ligt nicht ferne vom Lande zu Meissen der berühmte Sichelberg:
 Sichelberg im Voigtlande / welcher auch gleich als ein Zweig oder Arm ist von der al-
 ten *Hercynia sylua*. Biewol etliche im Gegenspiel / von diesem Berge auff alle seiten
 die *ramos* führen (weil er der höchste in Deutschlandt) vnd also auch bis auff unsere
Sudetes, vnd an den Harz. Es ist allhie zu mercken / das *Georgius Agricola*
 etlich mahl in seinen Büchern meldet/ Es werde dieser Berg vnrecht *Pinifer* genant/
 vnd setz doch gleichwol nicht hinzu / aus was vrsachen / Gibt ihm auch keinen andern
 oder bessern Namen/ so viel ich in seinen Schrifften gelesen. Er wird aber von den
 Einwohnern vnd Beywohnern also genant/ vnd ist bey den *Scriptoribus* nicht anders
 zu finden/ wie solches aus *Bruschio* auch zubeweisen. Dieses lasse ich nu *Agricola*
 vertheidigen. Es celebrirt aber diesen Berg *Celtes*, insonderheit in seinem *Carmin-*
de situ & moribus Germania, So wollen wir desselben auch im *II. Buch*/ oder in der
 Berg Chroniken aus *Bruschio*, *Munster* vnd andern / weislich gedencken/ das
 hin wir den günstigen Leser dißmahl forthweisen.